



(Bildquelle: www.kirche-im.hr)

Gedanken zu Karfreitag

Das Kreuz begegnet uns in unserer christlichen Kultur an vielen Orten: An Wegkreuzungen, auf Berggipfeln und in Kirchen. Aber wissen wir eigentlich noch, was das bedeutet? Je öfter wir es sehen, desto weniger bedeutet es uns etwas - ausser, dass die Meisten über die Osterzeit einige Tage frei haben ...

1. Die theologisch-spirituelle Bedeutung

An Karfreitag ist Jesus für uns gestorben und hat «unsere Sünden» auf sich genommen. So schreibt Paulus an verschiedenen Orten in seinen Briefen: «Den, der (Jesus) von keiner Sünde wusste, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden.» Und die Konsequenzen daraus: «... **und führt euer Leben in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt und sich für uns hingegeben hat** als Gabe und **Opfer** für Gott, als ein lieblicher Wohlgeruch.» Und der Evangelist Johannes schreibt: «Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er den einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt (d.h. ihm vertraut), nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.» Beim Wort «Opfer» beschleicht uns meistens ein komisches Gefühl - verbunden mit Gewalt und Ungerechtigkeit. Das Wort «Opfer» geht auf das Alte Testament zurück und ist eine hochkomplizierte Angelegenheit. Hier nur eine Deutung in Beziehung zu Karfreitag. In Israel feiern die Menschen noch heute den «Yom Kippur» - den Versöhnungstag mit Gott. Durch die Vergebung der Sünden wird die Verbindung zu Gott und den Menschen wieder «hergestellt» - der Mensch versöhnt sich mit Gott. Im Alten Testament lesen wir folgendes darüber: Und Aaron soll beide Hände auf den Kopf des lebenden Ziegenböckleins legen und über ihm alle Schuld der Israeliten und all ihre Vergehen bekennen, mit denen sie sich versündigt haben. **Und er soll sie auf den Kopf des Bocks legen und ihn durch einen Mann, der bereitsteht, in die Wüste treiben lassen. So soll das Ziegenböcklein all ihre Schuld mit sich forttragen in die**

Öde. (3. Mose 16.8). Der Begriff «Sündenbock» und auch der Ausdruck „jemanden in die Wüste schicken« haben als bildhafte Redeweise Eingang in unsere Alltagssprache gefunden. Das Ziegenböcklein wird also «in die Wüste geschickt» und trägt alle Sünden hinweg und Vergebung wird möglich. Der Mensch ist wieder frei und kann neu anfangen. Das hat das Neue Testament wiederaufgenommen und auch unsere Kirche, wenn wir beim Abendmahl singen: «Christe, du Lamm Gottes, der du (hinweg)trägst die Sünde der Welt, erbarm dich unser.» Christus hat sich für uns «zum Opfer» gemacht, damit wir wieder Zugang zu Gott haben. Im Neuen Testament steht: «Einer nämlich ist Gott, einer auch ist Mittler zwischen Gott, und Menschen, der Mensch Christus Jesus.» An Karfreitag und Ostern, macht Jesus einen neuen Bund mit uns Menschen: «Das ist der neue Bund in meinem Blut.» Nun darf ich leben, jetzt bin ich Gott recht! Durch seinen Tod hat uns Christus wieder «Zugang geschafft zu Gott» und die Auferstehung an Ostern bekräftigt das: Euch ist eure «Sünde» vergeben und ihr dürft wieder neu anfangen, ändert euer Leben und macht es das nächste Mal besser. Und auch im Unser Vater Gebet sprechen wir: «Und vergib uns unsere Schuld, wie auch vergeben unseren Schuldigern.» Das sind keine leeren Worte. Karfreitag ist also nicht nur ein Trauertag, sondern auch ein guter Tag. Im Englischen heisst der Karfreitag «Good Friday».

2. Die politisch-religiöse Deutung

Das Leben Jesu war immer politisch motiviert. Es ging ihm um die Befreiung des Menschen. Er wollte eine gerechtere Gesellschaft, in der die Armen und Unterdrückten zu ihrem Recht kommen. Die Oligarchen (die religiöse Elite Israels und die römische Besatzungsmacht) hat er kritisiert, und sie haben ihn in einem Fakeprozess zum Tode verurteilt - obwohl Jesus nichts Ungerechtes getan hatte, sondern sich für seine ungleich behandelten Mitmenschen eingesetzt hat. Oligarchen machen bekanntlich, was sie wollen und töten Menschen, die sie kritisieren (kommt mir heute irgendwie bekannt vor ...). Dagegen hat sich Jesus eingesetzt und musste dafür sterben. Da erinnere ich mich an folgende Personen, die die Nachfolge Jesu ernst genommen haben und die sich gegen die Mächtigen aufgelehnt haben und es mit ihrem Leben bezahlt haben: Erzbischof Romero, von den Oligarchen ermordet während des Gottesdienstes, am 24. März 1980 in El Salvador und Dietrich Bonhoeffer, ermordet von den NAZIS am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg. Wirkliche Nachfolge Jesu kann unangenehm und gefährlich sein.

Ich wünsche Ihnen Allen nachdenkliche Ostertage

Vincent Chaignat, ref. Pfarrer

Gottesdienste

Sonntag, 3. April

10:15 Uhr, ref. Kirche

Taufgottesdienst

getauft werden:

Andrina Rhyner

und

Serafina Nelunika Markovic

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Orgel: Miklos Arpas

Kollekte: ACAT-Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter

Sonntag, 10. April

10:15 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Orgel: Miklos Arpas

Kollekte: HEKS Flüchtlingskollekte

Karfreitag, 15. April

10:15 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Musikalische Begleitung:

Miklos Arpas, Orgel und Anna

Rechbauer, Oboe

Kollekte: Bedrängte Christen

Ostersonntag, 17. April

06:30 Uhr, ref. Kirche

Frühgottesdienst mit

Abendmahl und Osterfeuer

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Musikalische Begleitung:

Jackie Rubi, Orgel und Jan

Wyss, Trompete

mit anschliessendem Frühstück

10:15 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfr. Vincent Chaignat

Musikalische Begleitung:

Jackie Rubi, Orgel und Jan

Wyss, Trompete

Kollekten Ostersonntag:

Evangelische Lepra-Mission

Sonntag, 24. April

10:15 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst

Predigt: Pfr. Jost Keller

Orgel: Miklos Arpas

Kollekte: CEVI Kanton Zürich

Nächste Gottesdienste mit Taufmöglichkeiten:

Sonntag, 17. Juli

Sonntag, 4. September

Chinder Chile

Mittwoch, 6./13. April

09:00 Uhr,

ref. Kirchgemeindezentrum

Singe mit de Chliinschte

Freitag, 8. April

15:30 Uhr

ref. Kirchgemeindezentrum

Club 4

Mittwoch, 13. April

12:00 Uhr

ref. Kirchgemeindezentrum

Dritt-Klass-Unti

Gruppe A + B

Jungi Chile

Donnerstag, 7. April

19:30 Uhr,

ref. Kirchgemeindezentrum

Konf-Unti

Oster-Kolibri-Zmittag

Mittwoch, 6. April

12:00 - 14:30 Uhr, im Üdiker-

Huus, 1. Stock

Einladung an die Kolibri-

Gruppe mit gemeinsamen

Zmittag

Erwachsene

Freitag, 1. April

14:00 Uhr, im Üdiker-Huus

Fritigs-Träff

Dienstag, 5. und 12. April

12:00 Uhr, im Üdiker-Huus

Zmittag für alli

Anmeldung:

zmittag@uitikon.ch oder

Telefon 044 491 32 25

Dienstag, 5. April

20:00 Uhr,

ref. Kirchenzentrum

Probe Let's Sing Choir

Donnerstag, 14. April

12:00 Uhr, Frohsinn

«Zmittag am 15.

Anmeldung bis 13. April an

Kathy Walti, 079 457 99 70

(auch Telefonbeantworter)

oder kathy.walti@uitikon.ch

Bitte beachten Sie die Datumänderung!

Freud und Leid

Taufen

3. April

Andrina Rhyner

und

Serafina Nelunika Markovic

«Was eine Kinderseele aus jedem Blick verspricht, so reich ist doch an Hoffnung ein ganzer Frühling nicht.»

Hoffmann von Fallersleben

Abschiede

22. Februar

Peter Paul Otto Bietenholz

geb. 1927

Dreikönigstrasse 31, Zürich

04. März

Ernst Huber

geb. 1930

Zürcherstrasse 82

18. März

Nelly Anna Ballmer

geb. 1930

Im Spilhöfler 2a

«Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten»

Thomas Mann



Kollekten

06. Februar

Telefonseelsorge 143

CHF 81.00

13. Februar

Brot für alle (HEKS)

CHF 81.00

27. Februar

Solidaritätsnetz

CHF 131.00

Autofahrdienst auf Bestellung

Bitte melden Sie Ihre Fahrt zum Gottesdienst bis Freitag, 10 Uhr, im Sekretariat, Tel. 044 200 17 00. Wir organisieren Ihren Abhol-dienst.

Ferien/ Stellvertretungen

Ferienabwesenheit

Sonntag, 24. April - 1. Mai

Pfarrer Vincent Chaignat

Stellvertreter

Amtswoche 24. April-1. Mai

Pfarrer Kurt Gautschi

Erreichbar: Natel 078 980 01 51

GD-Vertretung;

Sonntag, 24. April

Pfarrer Jost Keller

Erreichbar: Natel 078 619 01 49

Sonntag, 1. Mai

Pfarrer Peter Abraham

Erreichbar: Natel 079 616 65 25

Schulferien

Frühlingsferien

18. April bis 29. April

Impressum

Herausgeberin:

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Uitikon Waldegg

Nächster Redaktions-

schluss:

12. April 2022

Druck:

Druckerei Ritschard,

8032 Zürich

Redaktion und Sekretariat:

Silvia Rohner

Zürcherstrasse 61

Tel. 044 200 17 00

refkircheuitikon@uitikon.ch

Öffnungszeiten:

Di - Fr 8:30 - 11:00 Uhr

Pfarramt

Pfr. Vincent Chaignat

Chapfstrasse 12

Tel. 044 491 99 91

pfr.v.chaignat@uitikon.ch

Mitarbeiterin Diakonie

und Gemeindeaufbau:

Martina Oetiker

Tel. 044 200 17 03

m.oetiker@uitikon.ch

Anwesenheit:

Di - Fr 8:30 - 11:00 Uhr

übrige Zeit nach Absprache

www.refkirche-uitikon.ch



Einladung zu unseren Ostergottesdiensten 2022

In der Welt ist ein Gott begraben, der auferstehen will und allenthalben durchzubrechen sucht, in der Liebe, in jeder edlen Tat. (Friedrich Hebbel, 1813-1863)

Und deshalb: wir können es nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben. (aus der Apostelgeschichte, Kapitel 4, Vers 20)

Karfreitag, 15. April
10.15 Uhr reformierte Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgie und Predigt:
Pfr. Vincent Chaignat

Musikalische Begleitung:
Miklos Arpas, Orgel und Anna Rechbauer, Oboe

Kollekte: Bedrängte Christen



Ostersonntag, 17. April
06.30 Uhr, reformierte Kirche
Frühgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Beginn: Osterfeuer hinter der Kirche (Friedhof), anschliessend:

Liturgie und Andacht:
Pfr. Vincent Chaignat und freiwillig Mitarbeitende

Musikalische Begleitung:
Jackie Rubi, Orgel und Jan Wyss, Trompete

Kollekte: Evangelische Lepra-Mission

Anschliessend:
Gemeinsames Osterfrühstück im ref. Kirchgemeindezentrum



Ostersonntag, 17. April
10.15 Uhr, reformierte Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgie und Predigt:
Pfr. Vincent Chaignat

Musikalische Begleitung:
Jackie Rubi, Orgel, und Jan Wyss, Trompete

Kollekte: Evangelische Lepra-Mission

Sie hören an diesen Gottesdiensten – dem Anlass entsprechend – klassische Musik.

Aktuell

Let's Sing Choir



Geun-Yong Park, Chorleiter
Etwas Gutes tun für die Seele

Endlich können wir mit unseren Chorproben – nach einer langen Durststrecke – wieder beginnen.

Unser qualifizierter Chorleiter Geun-Yong Park freut sich sehr, das Programm 2022 mit uns einzuüben.

Die Proben finden regelmässig am Dienstagabend um 20 Uhr im reformierten Kirchgemeindezentrum im Üdiker-Huus statt (Eingang hinten beim Restaurant Dörfli im 1. Stock).

Neumitglieder, die Freude am Singen haben und die Gemeinschaft pflegen wollen, **sind herzlich willkommen**. Wir singen Gospel- und Popmusik. Vorkenntnisse sind keine nötig.

Die **nächsten Chorproben finden statt**: im April: Dienstag, 5. / 12. und im Mai: Dienstag, 3. / 10. / 17. / 24. / 31.

Während der Schulferien finden keine Chorproben statt.

Let's sing - join us!

Andreas Messerli, Kirchenpfleger,
Ressort Gottesdienst und Musik

* * * * *

Freitag, 1. April 2022, 14.00 Uhr
im Ref. Kirchgemeindezentrum

Fritigs-Träff

lasst euch überraschen!



Der Zmittag am 15. findet statt am:

Donnerstag, 14. April 2022
im Restaurant Frohsinn

Anmeldung wie gewohnt an Kathy Walti
Natel 079 457 99 70 (auch Telefonbeantworter)
oder kathy.walti@uitikon.ch

Monatstipps 2022

**Sonntag, 3. April 2022, 17 Uhr,
röm.kath. Kirche St. Michael, Uitikon**



Cécile (Cily, Silja) Walter
Ordensfrau und Lyrikerin

Hinter den Mauern des geschlossenen Klosters Fahr beginnt die Geschichte einer grossen Leidenschaft.

**« Jetzt ist damals,
damals ist jetzt. »**

Einst ein Leben voller musischer Schaffenskraft; nach wie vor ein Werk von bleibendem Wert.

«Ich habe den Himmel gegessen»

Ein Monolog mit Liedern.

Begrüssung und einleitende Worte zum Anlass von Irene Gassmann, Priorin Kloster Fahr

Eintritt frei.

Kollekte zu Gunsten des Klosters Fahr

Anschliessend: Abendapéro



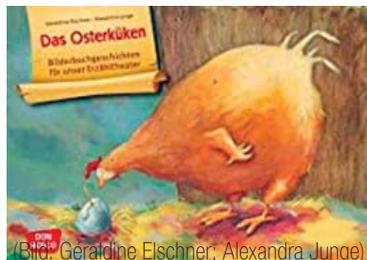
Christine Lather (Gesang) und Felix Huber (Klavier)
lassen Silja Walters Leben und Denken gegenwärtig werden

Einladung zum Oster-Kolibri-Zmittag

Mittwoch, 6. April 12:00 - 14:30 Uhr, im Üdiker-Huus, 1. Stock

Nach dem gemeinsamen Mittagessen hören wir die Geschichte vom Osterküken.

Henne Hilda macht sich Sorgen. Denn seit 21 Tagen brütet sie ihr Ei und das Küken ist noch immer nicht geschlüpft! Doch das hat einen Grund: Ihr Küken hat sich in den Kopf gesetzt, genau am Ostersonntag auf die Welt zu kommen.



(Bild: Geraldine Elschner, Alexandra Junge)

Eine fröhlich erzählte Ostergeschichte mit liebevollen Bildern über das Warten auf Ostern, die nebenbei erklärt, warum Ostern in jedem Jahr zu einem anderen Termin gefeiert wird.

Dazu werden wir noch etwas basteln.

Wir freuen uns auf unterhaltsame Stunden zusammen mit den Kindern!

Vincent Chaignat, Pfarrer, Ramona Voser, Katechetin und das Kolibri-Team



SAVE the DATE

Projekt

Männer.leben

Einladung zu zwei spannenden Themen-Abenden für Männer.

2. Mai 2022, 20.00 - 22.00 Uhr

Bibel und Wirtschaftsethik

9. Mai 2022, 20.00 - 22.00 Uhr

Prinzipien einer christlichen Wirtschaftsethik

Mehr dazu erfahren Sie auf unserer Homepage!